

Interkantonale Vereinbarung über die Berufsberatung in der Invalidenversicherung

vom 2. November 1994 (Stand 1. Januar 1995)

Die Kantone St.Gallen und Appenzell I.Rh.

erlassen

in Anwendung von Art. 54 Abs. 1 zweitem Satz des Bundesgesetzes über die Invalidenversicherung,¹ gestützt auf Art. 10 Abs. 2 des st.gallischen Einführungsgesetzes zur Bundesgesetzgebung über die Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung vom 13. Januar 1994² sowie Art. 2 Abs. 1 drittem Satz und Art. 7 Abs. 2 lit. e der appenzellisch-innerrhodischen Verordnung zum Bundesgesetz über die Invalidenversicherung vom 25. Oktober 1993

als Vereinbarung.³

Art. 1 Übertragung

¹ Der Kanton Appenzell I.Rh. überträgt die Berufsberatung von Versicherten mit Wohnsitz in seinem Kanton an die IV-Stelle des Kantons St.Gallen.⁴

Art. 2 Streitigkeiten

¹ Über Streitigkeiten zwischen den Vereinbarungskantonen über Anwendung und Auslegung dieser Vereinbarung entscheidet das Bundesgericht.⁵

Art. 3 Kündigung

¹ Diese Vereinbarung kann unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von sechs Monaten auf das Ende eines Kalenderjahres gekündigt werden.

1 BG über die Invalidenversicherung vom 19. Juni 1959, SR 831.20.

2 sGS 350.1.

3 Im Amtsblatt veröffentlicht am 19. Dezember 1994, ABl 1994, 2789; in Vollzug ab 1. Januar 1995.

4 Art. 57 Abs. 1 lit. b des BG über die Invalidenversicherung vom 19. Juni 1959, SR 831.20; Art. 3 Abs. 1 lit. b EG zur Bundesgesetzgebung über die Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung, sGS 350.1.

5 Art. 113 Abs. 1 Ziff. 2 der Bundesverfassung der Schweizerischen Eidgenossenschaft vom 29.05.1874, SR 101.

350.2

Art. 4 Vollzugsbeginn

¹ Diese Vereinbarung wird nach Genehmigung des Bundes⁶ ab 1. Januar 1995 angewendet.

⁶ Vom Eidgenössischen Departement des Innern genehmigt am 30. Januar 1995.

* Änderungstabelle - Nach Bestimmung

Bestimmung	Änderungstyp	nGS-Fundstelle	Erlassdatum	Vollzugsbeginn
Erlass	Grunderlass	30–15	02.11.1994	01.01.1995

* Änderungstabelle - Nach Erlassdatum

Erlassdatum	Vollzugsbeginn	Bestimmung	Änderungstyp	nGS-Fundstelle
02.11.1994	01.01.1995	Erlass	Grunderlass	30–15